Anlage 14a Zu § 23 Abs. 2 LWahlO

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die/der Unterzeichner/in persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede/r Wahlberechtigte darf mit ihrer/seiner Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d i.V.mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.

Ausgegeben	
(Dienstsiegel der/des Kreiswahlleiter/s/in)	, den
	Die/ Der Kreiswahlleiter/in
Unterstützungsunterschrift für den Kreiswahlvorschlag	
für die Landtagswahl am	
Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag	
der	
in dem	
als Bewerber/in im Wahlkreis	
(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift auszufüllen)	
Familienname:	
Vornamen:	
Tag der Geburt:	
Anschrift (Hauptwohnung) 1):	
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	
, den	(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)
(Nicht vom Unterzeichner auszufüllen) Bescheinigung des Wahlrechts 1) 2)	
Der /Die vorstehende Unterzeichner/in ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Im Zeitpunkt der Unterzeichnung erfüllt(e) er/sie die sonstigen Voraussetzungen des § 1 Landeswahlgesetz, ist (war) im Wahlkreis wahlberechtigt (§19 Abs. 2 Satz 3 des Landeswahlgesetzes) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§ 2 des Landeswahlgesetzes).	
, den	Die/Der Ober-/Bürgermeister/in
(Dienstsiegel)	

¹⁾ Die/Der Unterzeichner/in eines Kreiswahlvorschlags muss im Wahlkreis ihre/seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre/seine Hauptwohnung, haben.

²⁾ Die Bescheinigung ist auf Wunsch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 LWahlO zu erteilen.